



PRESEMITTEILUNG

Diese vier deutsche Kontinentalteams erhalten Einladung zur Deutschland Tour: Bike Aid, P&S Metalltechnik, Dauner-Akkon, Lotto Kern-Haus

Frankfurt – 2. Juli 2019. Nach Abschluss der Deutschen Meisterschaften am Wochenende stehen die vier deutschen UCI Continental Teams fest, die sich für die diesjährige Deutschland Tour qualifiziert haben. Deutschlands größtes Radsportfestival führt zwischen dem 29. August und 1. September von Hannover nach Erfurt.

Als das bestklassierte Team im Ranking der Rad-Bundesliga des BDR hat sich P&S Metalltechnik souverän für die Deutschland Tour qualifiziert. Für die Thüringer Mannschaft um Manager Lars Wackernagel wird die Rundfahrt zum Saisonhöhepunkt und Heimspiel: „Für die Deutschland Tour sind wir in den Kontinental-Bereich aufgestiegen und in der Bundesliga sofort auf Sieg gefahren. Dass wir uns für das wichtigste Rennen in Deutschland qualifiziert haben, ist Belohnung aber auch eine große Aufgabe. Denn das große Finale wird in Thüringen gefeiert – eine einmalige Kulisse mit Heimvorteil für uns. Da werden wir uns sicher nicht verstecken.“

Neben der Rad-Bundesliga konnten sich die Mannschaften auch über die UCI Europe Tour qualifizieren. Als bestplatzierte Mannschaft zum Stichtag hat sich die saarländische Equipe Bike Aid das Ticket zur Deutschland Tour gesichert. Sowohl für P&S Metalltechnik als auch Bike Aid wird es die erste Teilnahme an der Deutschland Tour. Neben diesen beiden Mannschaften, die sich direkt qualifiziert haben, wurden zwei weitere deutsche Teams ausgewählt.

Die Teams Lotto Kern-Haus und Dauner-Akkon erhalten die Wildcards. Lotto Kern-Haus stellt mit Jonas Rutsch eine der größten deutschen Klassikerhoffnungen. Sein Ausnahmetalent unterstrich er mit dem Gewinn des Klassikers Gent-Wevelgem und dem fünften Platz bei der Flandern-Rundfahrt in der U23-Kategorie. Der 21-jährige wird bei der Deutschland Tour den gestandenen Profis nicht einfach das Feld überlassen und die Heimatrundfahrt als Sprungbrett für die Profikarriere nutzen. Dauner-Akkon hat bei wichtigen Nachwuchswettbewerben auf sich aufmerksam gemacht und unter anderem mit Dominik Bauer bei der U23-Ausgabe von Eschborn-Frankfurt den bestplatzierten deutschen Fahrer gestellt. Wie Lotto Kern-Haus, hat auch die Kölner Equipe bereits im vergangenen Jahr an der Deutschland Tour teilgenommen und mit ihrer offensiven Fahrweise Eindruck hinterlassen.

Claude Rach, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Radsports: „Die Teams haben in den letzten Wochen in der Bundesliga und den internationalen Rennen um die Deutschland Tour gekämpft. Für sie und die deutschen Talente ist die Deutschland Tour die wichtigste Bühne und Sprungbrett zugleich. Seite an Seite mit den besten Teams der Welt vor heimischen Fans an der Strecke und live im TV – das bietet nur die Deutschland Tour.“